

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 182 Bern, Samstag 6. August 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, samedi 6 août 1960 N° 182

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 20 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 20 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espèce; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommarlo

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 181511-181530.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaft und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaft sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1290)
 Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Siegrist Emil, 1909, von Meisterschwanden (Aargau), Konditor, wohnhaft Ueberlandstrasse 11, Dietikon (Zürich), wurde am 26. Juli 1960 neuerdings der Konkurs eröffnet.

Die ausführliche Konkurspublikation erfolgt später.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1291)

Gemeinschuldner: Thomet Fritz, geb. 1927, Autotransporte, Gerberngasse 43, Bern.
 Datum der Eröffnung: 18. Juli 1960.
 Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist: 26. August 1960.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1292)

Gemeinschuldner: Hunziker Edgar, Schlosser, Seftigenstrasse 190 a, Wabern.
 Datum der Eröffnung: 19. Juli 1960.
 Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist: 26. August 1960.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1293)

Gemeinschuldner: Jost Paul E., geb. 1932, Tea-Room «Rialto», Hirschmattstrasse 43 in Luzern, und Gerliswilerstrasse 46 in Emmenbrücke.
 Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1960 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 11. August 1960, 14.15 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Luzern-Stadt, Museggstrasse 21 in Luzern.
 Eingabefrist: bis 7. September 1960.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (1304)

Gemeinschuldner: Marti-Wild Kaspar, geb. 1924, Musikhaus, von Engi, in Schwanden.

Eigentümer folgender Grundstücke: Im Grundbuch Schwanden: Eidg. Nr. 1306, kant. Nr. 331, 4 a 80 m² ein Wohnhaus, für Fr. 48 500 brandversichert, Hofraum und Garten.

Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1960.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. August 1960, 14.30 Uhr, im Hotel «Adler», in Schwanden.

Eingabefrist bis 6. September 1960, für Dienstbarkeiten bis 26. August 1960.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1286)

La faillite ouverte le 20 juillet 1960 contre la société

Fairway Limited (S.A.),

Haute-Couture, avenue C-F. Ramuz 48, à Pully, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 août 1960 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de 500 fr., cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation (SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1305)

Im Konkurse über die Cafédrome AG., Stauffacherstrasse 147, Zürich 4, Betrieb des Cafés Cafédrome, in Zürich, und weiterer Cafés unter diesem Namen und andern Orten usw., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. August 1960 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1294)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin:
 Genossenschaft für sozialen Wohnungsbau «Swoba»,
 Neugasse 20, Bern.
 Anfechtungsfrist: 16. August 1960.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (1295)

Im Konkurse über Meier Alexander, Alberts, 1914, Baumeister, von Etziken, jetzt in Deutschland, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1306)

Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de

l'Arosa Line inc. Panama,

succursale de Genève, construction, achat, vente et affrètement de navires ainsi que l'exploitation de lignes de navigations, 1, place du Lac, à Genève, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office des faillites de Genève.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être déposées dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1287)

Das Konkursverfahren über die Kummer Aktiengesellschaft, Limmatquai 3, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Juli 1960 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land (1296)

Das Konkursverfahren über Graf Josef, früher Graf's Kleiderklinik, Reparatur und Reinigung von Kleidern sowie Handel mit Textilien, Rosenstrasse 9 in Kriens, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 30. Juli 1960 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Rolle* (1288)
 Dans son audience du 29 juillet 1960, le président du Tribunal du district de Rolle a prononcé la clôture de la faillite de la société «Au Domino S.A.», à Rolle.

Ct. du Valais *Office des faillites, Martigny* (1307)
 Par ordonnance du 29 juillet 1960 le juge-instructeur de Martigny a prononcé la clôture de la faillite Entr. Cotture, Dorsaz & Cie., Fully, faillite ouverte le 6 mars 1957.

Il a été établi des actes de défaut de biens pour le montant global de 345 729 fr. 25.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1297)
 Der unterm 11. Mai 1960 über Guldemann Johann, geb. 1919, Photographisches Atelier, Baselstrasse 43 in Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 1. August 1960 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Eglisau* (1298)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Spezialliquidationsverfahren gemäss VZG Art. 134 betreffend die Baugenossenschaft Frohburg Zürich, Frohburgstrasse 311, Zürich 11/57, werden Freitag, den 9. September 1960, 15.00 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle» in Eglisau öffentlich versteigert:

In Seglingen-Eglisau gelegen:

- Parz.-Nr. 32.11
 1. Ein Wohnhaus, ein Schopf und Waschhaus, eine Scheune und Stall, südlich, eine Scheune, Stall und zwei Kammern, nördlich, unter Assek.-Nr. 174 seit 1957 für Fr. 102 000 (Franken einhundertzweitausend) assekuriert, mit ca. vier Aren 50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in Seglingen. Parz.-Nr. 32.12
 2. Ca. 10 m² Garten und Hofraum in Seglingen. Parz.-Nr. 32.13
 3. Ca. eine Are 70 m² Garten in Seglingen.
- Anmerkungen zu allen drei Liegenschaften laut Grundprotokoll und Lastenverzeichnis.
 Konkursamtliche Schätzung für Ziffern 1—3 laut dem vom Konkursamt Schwamendingen-Zürich angefertigten Lastenverzeichnis (inbegriffen Fr. 333.— für Zugehör) für weitere Zugehör
- | | |
|--------------|---------------------|
| | Fr. 32 333.— |
| | Fr. 467.— |
| total | Fr. 32 800.— |

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 6000 bar zu bezahlen.

Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 25. August 1960 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Erster erwachsen in Rechtskraft, sofern sie nicht binnen 10 Tagen, vom Tage der Auflegung an gerechnet, durch Beschwerde beim Bezirksgericht Bülach angefochten werden.

NB. Die Liegenschaft kann jeweils am Samstag zwischen 9—11 Uhr, erstmals am 13. August besichtigt werden. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht (Tel. 96 31 06).

Eglisau, den 3. August 1960. Das beauftragte Amt:
 Konkursamt Eglisau,
 H. Hirt, Notar.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Bubikon* (1246)
 Schuldner: Auer-Peter Albert Josef, geb. 1911, Wirt, von Zürich, in Zürich 5, Langstrasse 192, als behafteter Schuldner.
 Pfandeigentümer: Fritz Schärer, geb. 1914, von Vordemwald (AG), Malermeister, wohnhaft an der Hinterbühlstrasse in Dietlikon (ZH).
 Steigerungstag: Dienstag, den 6. September 1960, 14 Uhr.
 Steigerungsort: Gasthaus «Zum Rössli», Neugut, Wolfhausen.
 Eingabefrist: bis 16. August 1960.
 Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 23. August bis 2. September 1960.

Grundpfand:

Im Gemeindebann Bubikon gelegen:
 laut Grundprotokoll Bubikon, Band 20, pg. 386, Plan Nr. 344, ca. 54 Aren 65 m² Wiesen und Streueried im Neugut, Wolfhausen.

- Grenzend:** 1. an Flurweg.
 2. zweiseitig an Hermann Stucki's Wiesen, an Alois Thomas Wiesen.
 3. zweiseitig an das Hausumgelände der Verwo A.-G.
 4. an die Strasse 3. Klasse.
 5. an die Staatsstrasse 1. Klasse nach Rüti.

Grunddienstbarkeiten und Vormerkungen laut Grundprotokoll (Bd. 20, pg. 205).
 Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 35 000.—
 Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 2. Rang.
 Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000.— bar zu bezahlen.

Im übrigen wird auf Steigerungsbedingungen verwiesen.

Bubikon, den 27. Juli 1960. Betreibungsamt Bubikon:
 F. Peter.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine* (1299/1300)

Débiteurs:

- 1° Semca S.A., société pour l'exploitation des matières en caoutchouc, à Fribourg, rue du Simplon 11;
 2° Fässler Josef, fils de Jean-Jacques, d'Appenzel, importation, exportation de marchandises de tous genres et commerce de pneus, à Fribourg, rue du Simplon 11.

Date de l'octroi du sursis de 3 mois: 2 août 1960.
 Commissaire: Office des faillites de la Sarine, Fribourg.
 Délai pour les productions: 29 août 1960.
 Assemblée des créanciers: vendredi 7 octobre 1960, à 16 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: dès le 27 septembre 1960.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (1289)

Débiteurs:

- 1° Pittet transports, S.A., rue St-Georges 6, Yverdon;
 2° Pittet Marcel, exploitation de gravières, rue St-Georges 6, Yverdon.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district d'Yverdon: 27 juillet 1960.
 Durée du sursis concordataire: quatre mois (art. 293 et suivants L.P.).
 Commissaire: H. Bornand, préposé aux faillites d'Yverdon.
 Délai pour les productions: échéant le 26 août 1960. Indiquer laquelle de ces deux maisons est débitrice.
 Assemblée des créanciers: le jeudi 10 novembre 1960, à 15 heures 30, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon.
 Examen des pièces: au bureau du commissaire, office des faillites d'Yverdon, dès le 31 octobre 1960.

Proroga della moratoria
 (L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino *Pretura di Locarno-Campagna, Locarno* (1309)

La pretura di Locarno-campagna rende noto che con decreto odierno è stata prorogata di due mesi la moratoria concordataria concessa il 16 maggio 1960 alla debitrice Rossi Margherita, moglie di Silvio, Ristorante Mappo, Minusio.

Locarno, 4 agosto 1960. Per la pretura: G. Marioni, segr. ass.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Affoltern a. A.* (1301)
Nachlassvertrag im Konkurs

Zur Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages im Konkurs des Gasche Franz, geb. 1920, von Aeschi (Solothurn), Maler, wohnhaft in Hedingen, zur «Krone», ist Tagfahrt angesetzt auf Freitag, den 2. September 1960, vormittags 9 Uhr.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Affoltern, Bezirksgebäude Affoltern a. A., 1. Stock. Die Gläubiger können ihre Einwendungen in der Verhandlung anbringen.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.
 Affoltern a. A., den 3. August 1960. Bezirksgericht Affoltern,
 der Gerichtsschreiber:
 Dr. B. Bachmann.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (1302)

Den Gläubigern der Firma Hegner & Co., Vervielfältigungen, Weissensteinstrasse 33, Solothurn, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages angesetzt ist auf Montag, den 29. August 1960, vormittags 8¼ Uhr, vor Amtsgericht von Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I, Parterre rechts, Zimmer Nr. 12.

Allfällige Einwendungen können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Solothurn, den 2. August 1960.

Der Gerichtsstatthalter
von Solothurn-Lebern:
Dr. H. Odermatt.

Nachlassvertran mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316^a bis 316^c) (L.P. 316^a à 316^c)**Kt. Glarus Konkurskreis Glarus (1303)**

Auflage der Verteilliste im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des
Zweifel-Rüedi Hans,

ehemals Berggasthaus «Orenplatte», Braunwald, liegt die Verteilliste mit dem Schlussbericht des Liquidators den Gläubigern zur Einsicht bei Herrn a. Gemeinderatsschreiber Jakob Tschudi, Zaubplatz, Glarus, auf.

Beschwerden gegen diese Liste sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, mit Beschwerdeschrift im Doppel beim Zivilgericht des Kantons Glarus anhängig zu machen, ansonst dieselbe als anerkannt gilt.

Der Liquidator: J. Landolt,
c/o Treuhandstelle des Schweiz. Wirtvereins,
Gotthardstrasse 61, Zürich 2.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1308)**Clôture d'un concordat par abandon d'actif**

En date de ce jour, le président du Tribunal du district de Vevey a pris acte de l'achèvement des opérations de liquidation du concordat par abandon d'actif de chemiserie Rayma, S.à.r.l., à Vevey.

Vevey, le 4 août 1960. Le liquidateur: Ch. Schlienger, préposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

27. Juli 1960.

Personalfürsorgestiftung des Ingenieurbureau M.R. Roß, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. November 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer des «Ingenieurbureau M.R. Roß», in Zürich, und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Mirko Robin Roß, von Dättwil (Aargau), in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift zu zweien führen Achille Aschwanden, von Seelisberg und Zürich, in Zürich, und Armand Largety, von Nax (Wallis), in Egg (Zürich), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Asylstrasse 58, in Zürich 7 (bei Ingenieurbureau M.R. Roß).

27. Juli 1960.

Personalfürsorgestiftung der Meeh. Seidenstoffweberei Adliswil, Liegenschafts-Verwaltung, in Adliswil (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1954, Seite 3236). Die Unterschrift von Dr. Adolf Spörrli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Stefan Stöckli, von Muri (Aargau), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

27. Juli 1960.

Fürsorgefonds der Firma Stutz & Cie., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1956, Seite 304). Laut vom Bezirksrat Zürich am 15. Juli 1960 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher von Amtes wegen gelöscht.

28. Juli 1960.

Gedächtnisstiftung Paul Schmitt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Juli 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt, Arbeiten auf dem Gebiete der Geschichte des Platonismus und vor allem des christlichen Platonismus zu ermöglichen und zu fördern. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch die Stiftungsratsmitglieder Prof. Dr. Max Silberschmidt, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, und Prof. Dr. Hans Barth, von Basel, in Zürich, die Kollektivunterschrift zu zweien führen. Präsident des Stiftungsrates ist Prof. Dr. Hans Barth. Geschäftsdomicil: Heiligihüsi 18, in Zürich 7.

2. August 1960.

Wohlfahrts-Stiftung der Angestellten und Arbeiter der Firma Tessota A.G., Zürich, Abteilung Seidenweberei Hinwil, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1956, Seite 2403). Die Unterschriften von Franz Busch, Hermann Stillhard und Hans Zeller sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Alfred Kurzmeyer, von Roggliswil (Luzern), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschrift: Arnold Karrer, von Teufenthal (Aargau), in Zürich, Protokollführer, und Gottlieb Honegger, von Dürnten, in Hinwil, Beisitzer des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna**Bureau Bern**

28. Juli 1960.

Personalfürsorgestiftung der Iba Bureaartikel A.G. und Perfecta A.G., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juli 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirmen durch Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer, den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder im Todesfalle. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern, die gemeinsam von den Verwaltungsräten der beiden Stifterfirmen ernannt werden. Mindestens ein Mitglied muss dem Kreise der Arbeitnehmer angehören. Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift sind: Ilo Basci, von und in Bern, Präsident, und Werner Pach, von Zürich, in Bern, Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil: Optingenstrasse 27a.

28. Juli 1960.

Albert Heiniger-Stiftung der Firma A. Heiniger & Cie., Aktiengesellschaft in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1944, Seite 138). Für die Stiftung zeichnen: Bertha Heiniger geb. Schreiber, Präsidentin, einzeln (bisher), sowie Werner Mathys, nun in Bern, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, und Hermann Aeschbacher, von Lützelflüh, in Bern (neu), kollektiv. Neues Domizil der Stiftung: Manuelstrasse 70 (bei Frau Bertha Heiniger-Schreiber).

28. Juli 1960.

Stiftung für das Personal der Kiosk A.G., in Bern (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1958, Seite 3440). Roger Steiner, von Trub, in Wabern, Gemeinde Köniz, und Elisabeth Lang, von Riehen, in Pratteln, sind neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten. Die Unterschrift von Ernst Tschanz ist erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

26. Juli 1960.

Personalfürsorgestiftung der Gaswerk Langnau A.G., in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1951, Seite 1552). Die Unterschriften von Ernst Schenker und Franz Berger sind infolge Todes erloschen. Der Stiftungsrat besteht heute aus folgenden Personen: Andreas Schenker, von Däniken, Präsident; Willy Probst, des Gerhard, von Langnau im Emmental, Sekretär (bisher), und Hans Lauterburg, von Bern, alle in Langnau im Emmental. Sie zeichnen einzeln.

Bureau Thun

2. August 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schlossgarage A.G. in Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Juni 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität und Tod. Bei Abschluss von Versicherungsverträgen kann der Stiftungsrat für die versicherten Personen ein besonderes Reglement erlassen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der sich aus 2 bis 5 Mitgliedern zusammensetzt. Den Destinatären wird nach Massgabe der Beiträge, die sie an die Stiftung leisten, eine Vertretung im Stiftungsrate eingeräumt. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bestimmt, die auch den Präsidenten des Stiftungsrates bezeichnet. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Moser, von Ruppoldsried, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, Präsident; Lina Moser geb. Fivian, von Ruppoldsried, in Thun, Vizepräsidentin; Fritz Krieg, von Radelfingen, in Thun, Sekretär-Rechnungsführer, und Ernst Grünig, von Burgstein, in Thun, Beisitzer (Vertreter der Arbeitnehmer). Präsident und Vizepräsidentin führen Einzelunterschrift; Sekretär-Rechnungsführer und Beisitzer zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Im Bureau der «Schloss-Garage A.G.», in Thun, Burgstrasse 2.

Luzern - Lucerne - Lucerna

30. Juli 1960.

Studer'sche Armenstiftung, in Gettnau (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1930, Seite 204). Anstelle des verstorbenen Stiftungswalters Johann Arnet, dessen Unterschrift erloschen ist, ist Verwalter der Stiftung Josef Arnet, von und in Gettnau. Er führt Einzelunterschrift.

1. August 1960.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Beng & Cie., in Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 9. Juli 1960 bezweckt diese Stiftung die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. bei ihrem Tod für ihre Hinterbliebenen. Es können ferner bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie deren Angehörigen Unterstützungen gewährt werden. Verwaltungsorgan ist ein aus 5 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat, wovon zwei Mitglieder durch die Destinatäre gewählt werden. Präsident ist Ernst Beng; Vizepräsidentin ist Louise Beng geb. Greber, beide von Littau und Neuenkirch, und Aktuar-Kassier Josef Kurmann, von Grosseidwöl, alle wohnhaft in der Gemeinde Littau. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse der Stiftung: Breitlachenstrasse 25 (bei der Stifterfirma).

1. August 1960.

Fürsorgeparkasse der Fa. Wüest & Cie AG Nebikon, in Nebikon. Laut öffentlicher Urkunde vom 4. Juli 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung mit dem Zweck, die im Monatslohn angestellten ständigen Mitarbeiter und die langjährigen, im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage zu schützen. Verwaltungsorgan ist der aus 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, wovon ein Mitglied durch die Destinatäre bestimmt wird. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Stiftungsratspräsidenten Hans Wüest, von und in Nebikon. Adresse der Stiftung: bei der Stifterfirma.

1. August 1960.

Wohlfahrtsfonds der Fa. Wüest & Co. in Nebikon, in Nebikon (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1948, Seite 671). Durch öffentliche Urkunde vom 4. Juli 1960 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Gemeinderates von Nebikon als Aufsichtsbehörde, vom 11. Juli 1960, geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsfonds der Fa. Wüest & Cie A.G. in Nebikon.

Schwyz - Schwytz - Svitto

28. Juli 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Reismühle Brunnen AG., in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Stiftungsurkunde vom 6. April 1960 eine Stiftung, die die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung im Alter oder bei Krankheit und Tod bezweckt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Paul Balogh, staatenlos, in Mailand, und Josef Imlig, von Schwyz, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, führen Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

29. Juli 1960.

Fürsorgestiftung des Bauschäftes Johann Gambaro, in Küssnacht. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Mai 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung des Personals (Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma) und eventuell der Angehörigen des Personals der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und allgemeiner unverschuldeter Notlage. Die Stiftung wird durch einen aus drei oder mehr Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat verwaltet, der durch die Stifterfirma ernannt wird. Die Stifterfirma bezeichnet ferner die Kontrollstelle. Die drei Mitglieder des Stiftungsrates Johann Gambaro, von und in Küssnacht, Präsident; Dr. ing. Hans Gambaro, von und in Küssnacht, und Adalbert Eggenchwiler, von Matzdorf (Solothurn), in Küssnacht, Sekretär und Protokollführer, führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

29. Juli 1960.

Wohlfahrtsstiftung der Angestellten und Arbeiter der Ziegelei Auf der Maur GmbH, Einsiedeln, und Xaver Auf der Maur's Söhne, Ibach-Schwyz, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1956, Seite 2968). Durch öffentliche Urkunde vom 5. April 1960 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. Juni 1960 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet nun Wohlfahrtsstiftung der Angestellten und Arbeiter der Ziegelei Auf der Maur GmbH, Einsiedeln. Xaver Auf der Maur und Martin Heinzer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

29. Juli 1960.

Wohlfahrtsstiftung der Angestellten und Arbeiter der Ziegelei Xaver Aufdermaur's Söhne, Ibach-Schwyz, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. April 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ziegelei Xaver Aufdermaur's Söhne», in Ibach-Schwyz, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung wird durch einen aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat verwaltet, der von der Stifterfirma gewählt wird. Allfällige Arbeitnehmervertreter werden durch das Personal der Stifterfirma gewählt. Die Stifterfirma wählt die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind Anton Auf der Maur-Brun, Präsident, und Paul Auf der Maur-Merz, beide von Schwyz, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Sie zeichnen kollektiv. Domizil: Bureau der Stifterfirma.

29. Juli 1960.

Stiftung Ave, in Einsiedeln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlich beurkundetem Stiftungsakt vom 5. Mai 1960 eine Stiftung, welche die Leistung finanzieller Beihilfen zur Schaffung von Wohnraum an Bedürftige und die Vermittlung von Wohnraum an Bedürftige zum Zwecke hat. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und ein Rechnungsprüfer. Elisabeth Bersinger, von und in St. Gallen, Präsidentin, und Anna Aepli-Kämin, von und in Gossau (St. Gallen), Mitglied des Stiftungsrates, zeichnen kollektiv.

Glarus - Glaris - Glarona

29. Juli 1960.

Wohlfahrtsfonds der Firma Bebié A.-G. Linthal, in Linthal (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1948, Seite 3152). Hans Heinrich Bebié und Gabriel Zweifel, letzterer infolge Todes, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch: Friedrich Albert Bebié, von Turgi und Thalwil, nun in Herrliberg, Präsident (bisher) mit Einzelunterschrift, sowie Emil Eugen Steiger, von Meilen, in Basel (neu), und Dr. Fritz Peter Zwicky, von Mollis, in Riehen (neu), mit Kollektivunterschrift.

29. Juli 1960.

Pensionskasse für die Angestellten & Arbeiter der Firma Trümpp, Schaeppi & Co. Aktiengesellschaft, in Mitlödi (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1934, Seite 2158). Heinrich Blesi ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch die Kollektivunterschrift der beiden bisherigen Mitglieder Dr. J. Harry Schaeppi, Präsident, und Dr. Wilfried Schaeppi.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Dorneck

1. August 1960.

Stiftung Heimatmuseum des Schwarzhubenslandes, in Dornach (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1953, Seite 1988). Emil Graber ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt Dr. Otto Stich, von Kleinlützel, in Dornach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Geschäftsführer.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

2. August 1960.

Angestelltenfonds der Firma Schwitler A.G., in Basel (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3788). Die Unterschrift des verstorbenen Josef Schwitler ist erloschen. Neu führt als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Fridolin P. Schwitler, von Basel, in Widen (Aargau).

2. August 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alfred Lenz, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 25. Mai 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Alfred Lenz», in Basel, sowie für ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und anderer unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Alfred Lenz, als Präsident, und Peter Lenz, beide von Basel, in Binningen. Domizil: Colmarerstrasse 14.

2. August 1960.

Haushilfe für Betagte Basel (Stiftung), in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 18. Juni 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Beschaffung von Hilfskräften zur zeitlich beschränkten Mitwirkung im Haushalt betagter Einwohner des Kantons Basel-Stadt ohne Rücksicht auf konfessionelle und politische Zugehörigkeit, um auf diese Weise den Betagten das Verbleiben im eigenen Haushalt und die Erhaltung der Selbstständigkeit zu erleichtern. Die Stiftung kann ihre Tätigkeit auch ausserhalb des Kantonsgebietes ausüben. Die Stiftungskommission besteht aus 15 bis 21 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Arbeitsausschusses: Gertrud von Wyss-Ehinger, von Zürich, als Präsidentin; Hedwig Meyer, von Basel, als Vizepräsidentin; Rösly Meyer, von Basel, als Kassierin; Emmy Schmitt, von Basel, als Aktuarin, alle in Basel, und Leni Hanhart-Wolfensberger, von Zürich, in Riehen. Domizil: Aeshenvorstadt 15 (bei der Präsidentin).

2. August 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma G.A. Flaigg, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 28. Juli 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Gustav Adolf Flaigg und Sophia Alice Flaigg-Roder, beide von Zürich, in Basel. Domizil: Aeschengraben 22.

2. August 1960.

Personalfürsorgestiftung der Lloyd A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. Juni 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten sowie für das Schiffpersonal der Stifterfirma und allenfalls für ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Heinrich Christian Wanner, von Schaffhausen und Schleithelm, in Oberwil (Basel), als Präsident; Paula Münster, von und in Basel, und Hans Bächtold, von Basel, in Allschwil. Domizil: Münsterberg 1.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

29. Juli 1960.

Personal-Fürsorgestiftung der Morga A.G., in Kappel (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1951, Seite 1692). Die Unterschrift von Ernst Lieberherr, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Mitglied Karl Bertsch wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth genannt Betti Leuzinger-Grob, von Netstal, in Ebnat. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

2. August 1960.

Pensionskasse der Angestellten und Meister der Spinnerei Murg A.-G., in Murg, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1957, Seite 2212). Die Unterschrift von Paul Schweizer ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hermann Schumacher, von Wildberg (Zürich), in Murg, Gemeinde Quarten. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem Angestellten oder Meister.

2. August 1960.

Pensionskasse der Arbeiterschaft der Spinnerei Murg A.-G., in Murg, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1957, Seite 2268). Die Unterschriften von Paul Schweizer, Emil Gmür und Karl Thoma sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hermann Schumacher, von Wildberg (Zürich), in Murg, Gemeinde Quarten, Vertreter der Stifterfirma; Oreste Parro, von Italien, in Murg, Gemeinde Quarten, Vertreter der Arbeiterschaft, und Robert Gmür jun., von und in Murg, Gemeinde Quarten, Vertreter der Arbeiterschaft. Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet mit je einem Vertreter der Arbeiterschaft.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

29. Juli 1960.

Wohlfahrts-, Fürsorge- und Unterstützungsfonds der Humbert Entress A.G., in Aadorf (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1945, Seite 987). Henri Schmiedhauser ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Maria Entress, von und in Aadorf, als Präsidentin in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnet einzeln.

29. Juli 1960.

Personalfürsorgestiftung der Bürgergemeinde Ermatingen, in Ermatingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 13. Juli 1960 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeiter der Bürgergemeinde Ermatingen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und anderweitige unverschuldete Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Eines davon hat dem Kreis der Begünstigten anzugehören. Präsident ist Emil Ammann, von und in Ermatingen; Aktuar: Willy Sehenk, von Gunterhausen bei Birwinken, in Ermatingen, und Kassier: Alfred Läubli, von und in Ermatingen. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse, beim Präsidenten.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

28 luglio 1960.

Ricovero Malcantone Fondazione Giovanni e Giuseppina Rossi, in Croglia (FUSC. del 16 ottobre 1943, N° 242, pagina 2319). Don Leone Bernaschina non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore è nominato don Luigi Bragaglia fu Emilio, da Losone, in Castelrotto di Croglia. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei suoi amministratori.

29 luglio 1960.

Luogo Pio G. Riziero Rezzonico, a Lugano (FUSC. del 14 settembre 1957, N° 215, pagina 2432). Con decisione dell'autorità di vigilanza sulle fondazioni del 2 febbraio 1960 l'atto di fondazione è stato modificato. Il presidente ha firma individuale, gli altri membri hanno firma collettiva a due fra di loro, oppure a due con il segretario. Secondo Reali e dott. Alfonso Riva, decessi, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e la loro firma è estinta. Luigi Bellasi, fu Felice, da ed in Lugano, e dott. Waldo Riva fu dott. Antonio, da ed in Lugano, sono stati nominati membri del consiglio d'amministrazione, con firma collettiva a due. Simone Banchini fu Francesco, da Neggio, in Pregassona, è stato nominato segretario, con firma collettiva a due con un membro del consiglio d'amministrazione.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

28 juillet 1960.

Fondation en faveur du personnel de la Maison Roland Milleron, à Ste-Croix. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 24 juin 1960, une fondation. Elle a pour but: de protéger le personnel de la maison Roland Milleron, à Ste-Croix, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautives de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, nommés par le fondateur. Si les membres du personnel versent des cotisations à la fondation, l'un des membres du conseil de fondation au moins sera choisi par eux et parmi eux. Le conseil de fondation désigne un contrôleur des comptes. Le conseil de fondation est composé de: président: Roland Milleron, de nationalité française, à Ste-Croix; vice-président: John Bornand, de et à Ste-Croix; secrétaire: Aurélie Milleron-Petter, épouse de Roland, d'Aigle, à Ste-Croix. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective du vice-président et de la secrétaire. Adresse de la fondation: rue du Progrès 10, en les bureaux de la maison Roland Milleron.

28 juillet 1960.

Fondation en faveur du personnel de l'ébénisterie Albert Bornand, à Sainte-Croix. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 24 juin 1960, une fondation. Elle a pour but d'accorder aux membres du personnel de l'entreprise Albert Bornand et à leur famille des prestations dans les cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accident, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, nommés par le fondateur. Le personnel de l'entreprise est représenté au conseil de fondation, en tant qu'il contribue aux ressources de la fondation et proportionnellement à l'importance de cette contribution. Dans ce cas, le ou les représentants du personnel sont élus par les membres du personnel et choisis parmi eux. Le conseil de fondation désigne un contrôleur des comptes. Le conseil de fondation est composé de: président: Albert Bornand; vice-président: Paul Recordon; secrétaire: Jeanne Bornand-Paillard, épouse d'Albert; tous de et à Ste-Croix. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective du vice-président et de la secrétaire. Adresse de la fondation: rue des Rosiers 22, en les bureaux de l'ébénisterie Albert Bornand.

28 juillet 1960.

Crèche de Grandson, à Grandson (FOSC. du 17 septembre 1955, N° 218, page 2365). Selon acte authentique du 14 juillet 1960, approuvé par l'autorité de surveillance (Département de l'Intérieur du canton de Vaud), les statuts de la fondation ont été révisés. La fondation est dorénavant administrée par un comité de cinq membres. Trois de ces membres sont nommés de droit par la Municipalité de la commune de Grandson, tandis que les deux autres le sont par le Préfet du district de Grandson. Georges Schneider, d'Amoldingen et Grandson, à Grandson, est président; Marie Martin, de Valeyres-sous-Montagny, à Grandson, est secrétaire. René Moreillon, président, et Nelly Favre, secrétaire, ont démissionné, leurs pouvoirs sont éteints et leur signature radiée. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Adresse actuelle de la fondation: Greffe Municipale, Hôtel de Ville, Grandson.

Bureau de Lausanne

27 juillet 1960.

Fonds de prévoyance en faveur des professeurs et du personnel du collège de Champ-Pittet à Pully, à Pully. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 7 juillet 1960, une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux professeurs et membres du personnel du Collège de Champ-Pittet, ainsi qu'à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 1 à 5 membres, nommés par la fondatrice. Le conseil d'administration de la fondatrice désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil, à savoir: René Berthod, d'Orsières (Valais), à Pully, président; Clément Moulin, de Vollèges (Valais), à Pully, secrétaire; Jovan Vojvodic, de Yougoslavie, à Lausanne. Adresse de la fondation: Chamblandes (chez la fondatrice).

28 juillet 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Constructions mécaniques S.A. Renens, à Renens (FOSC. du 8 juillet 1950, page 1785). Les membres du conseil Auguste Ritz et Henri Rapin sont décédés; leurs signatures sont radiées. Conseil: Willy Herrmann, de Langenthal, à Pully, président; Octave Crosset, secrétaire (inscrit); Georges Oyex, de Bex, à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Bureau de Morges

28 juillet 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Dufour Frères S.A. Meubles DEM, à Chavannes-Renens. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 24 juin 1960, une fondation qui a pour but d'aider les membres du personnel de «Dufour Frères S.A. Meubles DEM», à Chavannes-Renens, et leur famille, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille ou, enfin, toutes autres personnes dont la fondatrice utiliserait les services, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de la vieillesse et du décès. La fondation pourra également verser des allocations de secours en cas de maladie, accident, invalidité, chômage ou de difficultés matérielles (misère) de l'employé lui-même, ainsi qu'en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant, aux enfants et aux personnes dont l'employé était le soutien. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de trois membres, désignés, deux par la société fondatrice et le troisième par les bénéficiaires. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne un contrôleur. Marcel Dufour, président, de Goumoëns-la-Ville, à Renens-Village, Jean-François Meylan, secrétaire, du Chenit, à Chavannes-Renens, et Gilbert Page, de Neyruz (Fribourg), à Crissier, membre, engagent la fondation par leur signature collective à deux. Adresse de la fondation: chemin du Couchant 4, à Chavannes-Renens.

Bureau de Vevey

28 juillet 1960.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de Lactina Suisse Panchaud S.A., à Vevey (FOSC. du 10 janvier 1953, page 57). Les pouvoirs du secrétaire Eugène Grand sont radiés. Signature collective à deux en qualité de secrétaire du conseil de fondation est conférée à Willy Marti, de Sumiswald (Berne), à Corsier-sur-Vevey.

Genf - Genève - Ginevra

28 juillet 1960.

Fonds de Prévoyance de la Société Anonyme de la Clinique Générale de Genève, à Genève (FOSC. du 8 décembre 1956, page 3117). Les pouvoirs de Frédéric Bates et Henry de Blonay sont radiés. Conseil de fondation: Robert Gerling, des USA, aux Planches-Montreux, président; Otto Sehenker, d'Olten, à Zurich, secrétaire; Johann Leuzinger, trésorier (inscrit) et Charles Terraz (inscrit). La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres membres du conseil de fondation.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

N° 181511. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h. Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 137600 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



N° 181512. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h. Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 137602 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



La marque est exécutée en vert, bleu, noir, ocre, or, blanc et rouge.

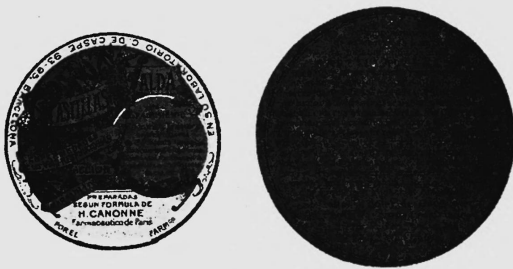
N° 181513. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h. Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission des marques internationales N° 137608 et 139451 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, hygiéniques, chimiques, de parfumerie, savonnerie, produits alimentaires, conserves, confiseries, boissons, liqueurs, vins divers, champagne, rhums, apéritifs, chocolats, cafés, thés, chicorée, glands doux, machines à coudre, à écrire, eaux-de-vie, fils divers, tissus de toutes sortes, eaux minérales de table et purgatives, papiers, enveloppes, bicyclettes, automobiles, outils, machines et tous produits divers.

VALDA

N° 181514. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
 Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 150876 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Un produit pharmaceutique.



La marque est exécutée en bleu, noir, ocre, blanc, or, vert et rouge.

N° 181515. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
 Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 166491 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



La marque est exécutée en or, jaune, bleu et vert avec réserves blanches.

N° 181516. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
 Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 166492 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



La marque est exécutée en or, jaune, bleu et vert avec réserves blanches.

N° 181517. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
 Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 166493 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



La marque est exécutée en or, jaune, bleu et vert avec réserves blanches.

N° 181518. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
 Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 166494 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



La marque est exécutée en or, jaune, bleu et vert avec réserves blanches.

N° 181519. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
 Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 166495 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



La marque est exécutée en or, jaune, bleu et vert avec réserves blanches.

N° 181520. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
 Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 169696 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques, produits diététiques pour les enfants et les malades; emplâtres, matériel pour pansement, matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles; miel, sirop de mélasse, levure, poudre pour faire lever; sel, moutarde, poivre, vinaigre, sauces, épices, glace.

VALDOLCI

N° 181521. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 169697 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques, produits diététiques pour les enfants et les malades; emplâtres, matériel pour pansement, matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles; miel, sirop de mélasse, levure, poudre pour faire lever; sel, moutarde, poivre, vinaigre, sauces, épices, glace.

VALDULCES

N° 181522. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 169698 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques, produits diététiques pour les enfants et les malades; emplâtres, matériel pour pansement, matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles; miel, sirop de mélasse, levure, poudre pour faire lever; sel, moutarde, poivre, vinaigre, sauces, épices, glace.

VALDOCE

N° 181523. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 169699 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques, produits diététiques pour les enfants et les malades; emplâtres, matériel pour pansement, matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles; miel, sirop de mélasse, levure, poudre pour faire lever; sel, moutarde, poivre, vinaigre, sauces, épices, glace.

VALDAMILD

N° 181524. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 169700 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques, produits diététiques pour les enfants et les malades; emplâtres, matériel pour pansement, matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles; miel, sirop de mélasse, levure, poudre pour faire lever; sel, moutarde, poivre, vinaigre, sauces, épices, glace.

VALDOUCES

N° 181525. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 177932 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour les enfants et les malades; emplâtres, matériel pour pansement; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles; miel, sirop de mélasse; levure, poudre pour faire lever; sel, moutarde; poivre, vinaigre, sauces, épices, glace.

VALDA - SUAVES

N° 181526. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 192252 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et chimiques.

VALDIAN

N° 181527. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 200815 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Produits pharmaceutiques.



La marque est exécutée sur fond jaune or, inscriptions blanches sur bandes bleu ciel.

N° 181528. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 204897 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Préparations pour blanchir et autres substances pour lessiver, préparations pour nettoyer, polir, dégraisser et abraser, savons, parfumeries, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices; produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques, produits diététiques pour enfants et malades, emplâtres, matériel pour pansement, matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires, désinfectants, préparations pour détruire les mauvaises herbes et les animaux nuisibles; fils, tissus, couvertures de lit et de table, articles textiles non compris dans d'autres classes; viande, poisson, volaille et gibier, extraits de viande, fruits et légumes conservés, séchés et cuits, gelées, confitures, oeufs, lait et autres produits laitiers, huiles et graisses comestibles, conserves, pickles; café, thé, cacao; sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie, glaces comestibles, miel, sirop de mélasse, levure, poudre pour faire lever, sel, moutarde, poivre, vinaigre, sauces, épices, glace; produits agricoles, horticoles, forestiers et graines, animaux vivants, fruits et légumes frais, semences, plantes vivantes et fleurs naturelles, substances alimentaires pour les animaux, malt; bière, ale et porter, eaux minérales et autres boissons non alcooliques, sirps et autres préparations pour faire des boissons; vins spiritueux et liqueurs.

FLUON

N° 181529. Date de dépôt: 25 mars 1960, 17 h.
Panadvertise S.A., boulevard du Théâtre 6, chez MM. Barrelet et Pidoux, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission de la marque internationale N° 215967 de la Société Stiva pour l'exploitation de Produits Spécialisés, Tanger (Tanger).

Tous produits pharmaceutiques.

NASO - VALDA

Nr. 181530. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1960, 19 Uhr.
Ugo Ravizza, via Marina 10a, Mailand (Italien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wein, Bier, Bitter, Liköre, Apfelwein, Anisette, Brandy, Cherry Brandy, Cocktails, Frucht-Brandy, Fruchtweine, Gin, Kirsch, Rum, Schnaps; Mineralwasser, Sirup, Fruchtsäfte, Limonaden, Seltnerwasser, Tafelwasser, Tomatensaft, Pfefferminzgetränke; Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade.

„BUVEZ SAINT, SAINT, ... SAINT TRISTAN“

Transmissions — Uebertragungen

Marques Nos 120963, 128674, 160819 et 180945. — Atlantic Zinc Works, Inc., Brooklyn, New York (USA). — Transmission à Ball Brothers Company, Incorporated, 1509 South Macedonia Avenue, Muncie (Indiana, USA). — Enregistré le 26 juillet 1960.

Marque N° 142923. — Belvil Watch Co. S.A., La Chaux-de-Fonds. — Transmission à Pierre Mondiny, Bährenackerweg 386, Langendorf. — Enregistré le 26 juillet 1960.

Marque N° 161550. — Atlantic Zinc Works, Inc., Brooklyn, New York (USA). — Uebertragung an Ball Brothers Company, Incorporated, 1509 South Macedonia Avenue, Muncie (Indiana, USA). — Eingetragen den 26. Juli 1960.

Radiation — Löschung

Marque N° 177980. — Laboratoire Aebel S.A., Genève. — Radiée le 26 juillet 1960 à la demande de la titulaire.

Melchsee-Frucht 1920 M.U.M.
 Für geruhsame Bergferien
 Alpenblumen-Reservat, Rudern, Fischen, Baden.
 Gut essen, Zimmer mit H. Wasser, Pauschal-
 woche ab Fr. 105.—, Postauto ab Sarnen. —
 Neue Luftseilbahn. — Prospekte.
Hotel Kurhaus Frutt am Melchsee
 Telefon (041) 855127 Bes.: Fam. Durrer + Amstad

isoplex ZÜRICH 46
 Wehntalerstr. 581
 Tel. 051/46 49 91
 051/46 76 03



Verarbeitung und Verkauf von
PLEXIGLAS und anderen Kunststoffen

Mitte 1961 werden wir unsere neue Vertell-Zentrale in Birsfelden beziehen. Auf diesen Zeitpunkt ist unser

Lagerhaus

im Dreispitzareal Basel zu verkaufen


Gesamtareal: 6025 m² (Baurechtspartelle)
 Geleiseanschluss: ca. 140 m Länge
 Neubau 1948 ca. 18 500 m³ umbauter Raum
 Erstellungskosten 1948 Fr. 2 200 000.—

enthaltend: grosse Lager- und Fabrikationsräume
 grosse Kühl- und Tiefkühlräume
 Garage-Werkstätten
 Einstellhalle (auch als Lagerraum spez. für Stapelware geeignet)
 Ladestrasse im Bau-Innern
 Benzin- und Dieselöl-Tanksäulen mit Tanks für 95 000 Liter Gesamtvolumen
 Heizanlage mit Abfallverbrennung und 30 000 lt. Oeltank
 Garderoben, 3 Boxen für PW usw.
 Telefon-Anlage

Altbau geräumige Lagerhallen für Stapelartikel

Interessenten stellen wir gerne nähere Unterlagen zur Verfügung.

Genossenschaft Migros Basel
 Reinaacherstrasse 67.



fi. Bandeisen
FISCHER & CO. REINACH 6

Inserate
 im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Hotel Celerina & Cresta Palace AG.

Celerina

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, 27. August 1960, 15.30 Uhr, im Cresta Palace, Celerina

Traktanden:
 1. Jahresrechnung 1959/60, Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung der Bilanz.
 2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 4. Umfrage.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. März 1960 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 17. August an in unserem Büro in Celerina zur Einsicht der Aktionäre auf.

Celerina, den 30. Juli 1960.

Für den Verwaltungsrat
 Der Präsident: G. Pinösch.

Neueste Zusammenstellung

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhändergesellschaft
 ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercura-Groupement International Fiduciaire, mit Vertretungen und Korrespondenten in den meisten Ländern Europas, in Kanada und Südamerika empfiehlt sich für:

Uebnahme von Treuhandschaften

Initiativer Kaufmann, 42 Jahre alt, sucht

neuen Wirkungskreis

In Handel oder Industrie.

In Frage kommt:
 Leitende Stellung in einem seriösen, aufbaufähigen Betrieb oder Handelsorganisation.
 Eine Verassoziierung oder spätere Geschäftsübernahme könnte auch in Betracht gezogen werden.

Ich biete:
 Erfahrung und Können verbunden mit Begeisterung und Fleiss. Geschickter Verhandlungspartner. Angenehmer und loyaler Charakter.
 Gewünscht sind nur Offerten, die die Möglichkeit geben, eine serlöse und interessante Existenz aufzubauen.

Jede Offerte wird sehr diskret behandelt und nach Erhalt Innert 10 Tagen beantwortet.
 Zuschriften erbeten an Chiffre S 15863 Z Publicitas Zürich 1.

Couponzahlung

Gegen Coupon Nr. 1 werden durch die untenstehenden Zeichnungs- und Zahlstellen und deren Niederlassungen für die Zeit vom 1. Mai 1959 bis 30. April 1960 pro Anteil Fr. 50.— = 5% netto, spesen- und verrechnungssteuerfrei ausbezahlt.

Neu-Emission

- Ab 15. Juli werden bis auf Widerruf FONDIMA-Anteilscheine ausgegeben zum Preise von Fr. 1 040.— netto. Anteilberechtigt ab 1. Mai 1960.
- Stückelung: In Zertifikaten über 1, 5 und 10 Anteil.
- Die Zertifikate lauten auf den Inhaber und können frei gehandelt werden. Gemäss Verwaltungsverglement ist die FONVAG verpflichtet, Anteilscheine zurückzunehmen. Die Zertifikate sind mit Couponsbogen mit Coupons per 30. April jeden Jahres, nächster Coupon am 30. April 1961 versehen.
- Den Zertifikats-Inhabern stehen Miteigentumsrechte am Fondsvermögen, welches in schweizerischen Liegenschaften angelegt ist, proportional zu der Anzahl der ausgegebenen gleichberechtigten Zertifikate zu. Der Wert eines Zertifikates wird festgelegt durch Teilung des Gesamtvermögens des Fonds durch die Anzahl der ausgegebenen Zertifikate.
- Alle weiteren Bestimmungen sind aus dem Verwaltungsverglement, welches auf Wunsch zugestellt wird, ersichtlich.

Zeichnungs- und Zahlstellen

Anlagebank Zug AG., Aegeristraße 5, Zug, Telefon (042) 4 44 88
 Filiale: Dorfstraße 40, Bear, Telefon (042) 4 59 66

Treuhandbüro Gerber, Zürichstraße 45, Herzogenbuchsee, Telefon (063) 5 14 74
 Treuhandbüro Gerber, Laupenstraße 19, Bern, Telefon (031) 2 63 10

Treuhand AG. für Handel und Industrie, Bahnhofstraße 42, Zürich, Telefon (051) 25 97 44
 FONVAG Fonds Verwaltungs AG., Nüscherstraße 22, Zürich, Tel. (051) 25 30 88

wo auch alle weiteren Auskünfte und Zeichnungsscheine erhältlich sind.



Fondima Fonds für Immobilien-Anlagen

Grösseres Unternehmen der elektrischen Apparatindustrie in der deutschen Schweiz sucht

Einkäufer

für Eisen- und Nichteisenmetalle in Form von Halbzeug und verwandten Materialien.

Wir benötigen dazu einen beweglichen, anpassungsfähigen Kaufmann mit technischem Verständnis und Verhandlungsgeschick. An Sprachkenntnissen sind nötig Französisch und Englisch. Zudem legen wir Wert auf eine gute Allgemeinbildung und Auslanderfahrung.

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Beilagen sind zu richten unter Chiffre L 3751 AL an Publicitas Bern.